A6 Gute Bildung - ein Leben lang

Gremium: Schreibgruppe
Beschlussdatum: 06.12.2022
Tagesordnungspunkt: 5.2.5. Gute Bildung - ein Leben lang

Text

1 Wir nehmen das in Artikel 28 der UN-Kinderrechtskonvention verbriefte Recht auf
2 Bildung ernst. Bildung ist ein Recht für jedes Alter und jeden Lebensweg. Daher
3 verstehen wir unseren Auftrag ganzheitlich: Bildung ermöglicht.

4 Wissensvermittlung, Wissenschaft, Forschung und Innovation sind die Grundlage
5 jeglichen Fortschritts vor Ort. Diesen Fortschritt wollen wir sozial, digital
6 und nachhaltig gestalten.

7 Darum wollen wir unsere Kitas, Schulen, Berufsschulen und Hochschulen besser
8 machen. Sie sollen von der Kita bis zur Weiterbildung allen gleiche Chancen auf
9 ein gutes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dafür steht grüne
10 Bildungspolitik.

11 Kitas und Kindertagespflege. Gemeinsam. Gestalten:

- 12 • Frühzeitige sprachliche Bildung und Förderung in Kitas soll ein
13 grundlegender Baustein für gute Startchancen für alle Kinder sein.

- 14 • Wir fördern und fordern gesunde Ernährung: Bio, weniger Fleisch und Fairer
15 Handel sind dabei unverzichtbar. Wir unterstützen den Ausbau der
16 Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kindertagespflegepersonen, damit Eltern
17 das passende Angebot für ihr Kind auswählen können.

- 18 • Hierfür fordern wir eine Anbindung der Kindertagespflege an
19 Stadtteilzentren, um eine adäquatere Vertretungsregel im Sinne der Kinder
20 zu sichern.

- 21 • Wir fördern und fordern den Ausbau von elektronischen Anmeldesystemen und

22 digitalen Angeboten für Kitas und Schulen, damit Eltern das passende
23 Angebot für ihr Kind rechtzeitig finden können.

24 Schulen. Gemeinsam. Gestalten:

25 Schulen und Kinder sollen bestmöglich bei ihrem individuellen
26 Entwicklungsprozess unterstützt und begleitet werden: Hierfür brauchen sie
27 Freiräume, gut aufeinander abgestimmte Angebote und Infrastruktur, also mehr
28 kommunale Verantwortung.

- 29 • Schulbauten: Räume zum Lernen und für die Gemeinschaft konsequent
30 ausbauen, barrierefrei und schnell erweitern, um auch künftig die
31 Beschulung unserer Kinder sicherzustellen statt die Bauvorhaben immer
32 wieder zu verschieben.

- 33 • Schulschwimmen: Schwimmen lernen und lehren in der Grundschule muss
34 gesichert werden.

- 35 • Außerschulisches und diverses Lernen, Gesundheitsförderung in Schulen
36 stärkt unsere Kinder und Jugendlichen.

- 37 • Wir unterstützen die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung: „Bildung für
38 nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und wollen ausgewogene Ernährung an allen
39 Bildungsorten fördern.

- 40 • Ganztagschule: Ein Ganztagsangebot an mindestens vier Tagen bis 15:30 Uhr
41 (Kernzeiten) soll vorgehalten werden: Kinder brauchen ein Angebot mit
42 genügend Fachkräften in multiprofessionellen Teams, anregenden Räumen und
43 Schulhöfen, gesundem Mittagessen und in enger Zusammenarbeit mit
44 Sportvereinen, Musikschulen und anderen Akteur*innen vor Ort. Eltern
45 sollen sich darauf verlassen können, dass die Hausaufgaben in der Regel
46 erledigt sind und über die Kernzeit hinaus qualitativ hochwertige
47 Betreuungsangebote vorhanden sind. Zu einer Ganztagschule gehört auch
48 eine gesunde Mittagsverpflegung.

- 49 • (Zukunfts-) Infrastruktur: Innovative und nachhaltige Möbel- und
50 barrierefreie Raumkonzepte für Schulen sind uns wichtig.

- 51 • Green IT an den Schulen: Bei der digitalen Ausstattung unserer Schulen
52 setzten wir auf ein nachhaltiges, ressourcen- und energieeffizientes
53 Angebot. Mit der ökologisch-sozialen Beschaffung und dem Recycling von IT-
54 Infrastruktur werden wir das Klima schonen und Kinder und Jugendliche
55 hierfür sensibilisieren.

56 Hochschulen. Gemeinsam. Gestalten:

- 57 • Wir sehen Europa-Universität und Hochschule Flensburg als Promotoren für
58 Innovationen, Nachhaltigkeit und grünen Gründungsgeist.
- 59 • Wir wollen den Campus Flensburg als Entwicklungs- und Begegnungsort mit
60 hochschulnahem Gewerbe stärken.
- 61 • CO₂-arme Erreichbarkeit und Attraktivität des Campus aus der Stadt und von
62 außerhalb sind uns wichtig.
- 63 • EUF und Hochschule Flensburg sehen wir als Garanten dafür, dass viele
64 junge Leute in Flensburg leben: Wohnen, Infrastruktur, Kultur und die
65 Attraktivität der Stadt in der Zukunft werden hierdurch positiv geprägt.